

AMT DER TIROLER LANDESREGIERUNG
Abteilung III a 2
Lawinenwarndienst

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung,
Lagebericht vom Montag, den 25.2.1963, 8.30 Uhr

Von Sonntag auf Montag sind nur am Alpennordrand und im Südteil von Osttirol strichweise geringe Mengen Schnee gefallen. Die Winde aus Süd sind abgeflaut. Damit bleibt für die Tallagen nur geringe Lawinengefahr, es ist jedoch mit Selbstauslösung einzelner kleiner Lawinen zu rechnen.

Über der Waldgrenze ist weiterhin Gefahr durch Schnee-
bretter und kleine Lockerschneelawinen gegeben. Durch
außergewöhnlich starke Schwimmschneesichten sind Nord-
bis ostgerichtete Hänge am gefährlichsten. Bei Schi-
touren ist höchste Vorsicht geboten.

Lagebericht für den Bereich Kaunertal, 7.35 Uhr

Die Winde aus Süd ~~is~~ sind stark abgeflaut. Die vorherge-
sagte Erwärmung wird sich weiter verzögern. Neuschnee war
in den letzten 24 Stunden keiner zu verzeichnen.
Damit ist weiterhin nur mit einzelnen kleinen Lawinen zu
rechnen. Baustellen und Straßen bleiben weitgehend lawinen-
sicher. Da durch den schwachen Aufbau der Schneedecke in
allen Hangrichtungen extreme Schneebrettgefahr besteht,
ist jede Störung von Hängen zu vermeiden.